



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“, dieser Leitsatz prägte von Anfang an die Arbeit am Stoppenberg. In den letzten Tagen und Wochen entdecken einzelne Schülerinnen und Schüler sowie kleine Schülergruppen der vier Geschwisterschulen einen neuen Lernort: Die Schulküche unseres Schulzentrums.



Die Schulküche als Lernort? Jawohl! Für die Schülerinnen und Schüler ist es, als wenn sie in eine unbekannte Welt eintauchen, denn sie erleben unvorstellbare Dinge. Riesige Lebensmittelberge wollen verarbeitet werden. Kistenweise warten Blumenkohlköpfe auf fleißige



Hände, riesige Geräte und überdimensionale Schöpflöffel und Schneebesen zeigen, dass hier in anderen Dimensionen gearbeitet wird, als man es von Zuhause kennt. Für manche Schülerinnen und

Schüler ist Küchenarbeit etwas ganz Neues, denn zur normalen Erfahrungswelt unserer Jugendlichen gehört es leider in vielen Fällen nicht mehr, in der eigenen Familie gemeinsam zu kochen und frische Lebensmittel zu verarbeiten.



In der Welt der Stoppenberger Schulküche warten viele interessante Eindrücke. Neben der Erfahrung, selber am Herstellen des Mittagessens für 1.800 Personen beteiligt zu sein wird schnell klar, welches Arbeitspensum täglich hinter den Küchentüren absolviert werden muss. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen einen lebendigen Eindruck von der Arbeit in einer Großküche und sind nachhaltig beeindruckt von der Leistung unseres Küchenteams. Auf diese Art und Weise wächst der Respekt für unsere Küchenmannschaft und diesen Respekt verdienen die Damen und Herren in der Küche ohne jeden Zweifel. Der in den Medien vermittelte Eindruck von „Kochevents“ und „Küchenschlachten“, der Eindruck

des fröhlichen Sternekochs am Herd, der beim Zerteilen der Zwiebel noch Tipps

für den Nachtisch auf Lager hat, vermittelt uns ein Bild von Kochen und Küche, welches nicht viel mit der Wirklichkeit einer Großeinrichtung zu tun hat. Erst wer einmal leibhaftig vor vielen Kisten von Lebensmitteln stand, die es zu verarbeiten gilt ahnt, was hier jeden Tag vorbereitet und zubereitet wird.



Küchenarbeit bereitet Mühe und findet meistens im Verborgenen statt, die Ergebnisse stehen jedoch selbstverständlich der Öffentlichkeit zur Verfügung.

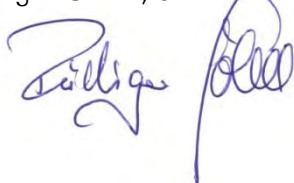
Nichts ist leichter, als mal eben über irgendeine Kleinigkeit zu nörgeln und zu meckern. Über Geschmack kann man halt trefflich streiten. So gehört es zur Besonderheit des Arbeitsplatzes Schulküche, dass die Arbeitsergebnisse täglich dem kritischen Publikum serviert werden.

Den Damen und Herren des Küchenteams ist es sehr wichtig, eine Rückmeldung zu bekommen, sie freuen sich über Lob und nehmen freundliche Hinweise und kritische Anmerkungen gerne zur Kenntnis. Wenn man bei der Rückmeldung an die Küche die beeindruckende Erfahrung derjenigen Schülerinnen und Schüler im Hinterkopf hat, die in der Küche selbst Hand angelegt haben, dann werden ab sofort viele dieser Rückmeldungen sehr freundlich und respektvoll sein.

Die Küche als Lernort, eine solche Idee zu haben und diese immer wieder neben der täglichen Herausforderung des Zubereitens von 1.800 Mahlzeiten umzusetzen, ist beeindruckend. Vielen Dank an unser Küchenteam!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich ganz herzlich Herrn Karl Heinz Brokerhoff, unserem Gründungsschulleiter, zum Geburtstag! Ich wünsche ihm Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Herzlich Willkommen am Stoppenberg!

Unser Team bekommt Verstärkung: Frau Küppers wird ab sofort bis zu den Sommerferien im Bereich der individuellen Förderung und der Lernzeitbetreuung mit den Schwerpunkten Englisch und Latein in unserem Hause tätig sein. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihr eine gute Zeit mit uns am Stoppenberg!

Solidaritätslauf für Haiti war ein voller Erfolg!



Der von der Hauptschule veranstaltete Solidaritätslauf für Haiti, an dem in diesem Jahr auch die Klassen 5 von Sekundarschule und Gymnasium teilnahmen, war ein voller Erfolg: Die Schülerinnen und Schüler unserer Klassen 5 haben das unglaubliche Ergebnis von mehr als 3.700 Euro erlaufen!!!! Außerdem hat jeder Sponsor erklärt bekommen, wofür das Geld gedacht ist, daher gibt es neben dem finanziellen Erfolg auch einen Schneeballeffekt hinsichtlich der Informationsweitergabe über Haiti und das Straßenkinderprojekt von Pater Stra. Vielen Dank den Organisatoren, vielen Dank den Aktiven und vielen Dank allen Sponsoren!

Wir freuen uns auf die „Goldene Taste 2013“!

Am kommenden Donnerstag ist es soweit: Bühne frei für unsere jungen Talente! Ab 19.00 Uhr zeigen unsere Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer wochenlangen Vorbereitungen in der Hoffnung auf eine Platzierung für das Sommerkonzert. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns, auch unsere Big Band ist dabei! Also: Wir sehen uns in der Aula!?



Viel Freude und ein gutes Miteinander beim COM-Familientag!



Allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des COM-Familientages, der am Sonntag, 17.03.2013 stattfindet, wünsche ich einen gelungenen Tag rund ums COM-Gebäude. „Com(e) wir finden einen Schatz!“ lautet das Motto.

Toi, toi, toi für unsere Big Band!

Ebenfalls am kommenden Sonntag hat unsere Big Band einen Auftritt in der Philharmonie Essen. Im Rahmen eines großen Benefizkonzertes werden die jungen Musikerinnen und Musiker für einen guten Zweck auftreten. Ein tolles Erlebnis für die Big Band und das Publikum. Herzliche Einladung in die Philharmonie! Vorverkauf der Eintrittskarten über dasTicket-Center und die Internetseite der Philharmonie Essen sowie über www.hilfreich-edel-gut.de.



Haben Sie schon Karten für die Oldie-Night am 20. April?



Nein? Dann wird es aber Zeit! Im Schülerbüro können sie ab sofort Eintrittskarten für die inzwischen fast schon zur Tradition gewordenen Oldie-Night für Eltern, Lehrer, Ehemalige des Schulzentrums in Halle XII auf Zollverein kaufen. Und natürlich dient der Erlös der Finanzierung des COM-Gebäudes!

Nachschiebetermin für verpasste Vorabi-Klausuren am kommenden Mittwoch

Die Opfer der Grippewelle und anderer Krankheiten, die eine Vorabi-Klausur verpasst haben, können am kommenden Mittwoch am Nachschreibtermin teilnehmen und damit noch rechtzeitig vor der Berechnung der Zulassung zu den Abiturprüfungen ihre Leistungen einbringen. Viel Erfolg allen Nachschreibern!



MLB III zieht in den Osterferien um



Das MLB III, also der Computerraum neben der Chemie-Sammlung, zieht in den Osterferien in den Kursraum 13a um. Die Maßnahme wurde im Vorfeld mit den Fachlehrern Informatik abgestimmt und ein Kurs hat sogar in einem „Feldversuch“ ausprobiert, ob die Tischverteilung funktionieren kann. Nachdem jetzt alle hausinternen Fragen geklärt sind, wurde die Aktion mit der Bauabteilung im Detail durchgesprochen und in den Osterferien wird die Sache durchgeführt. Der Umzug ist zwar ein großer Aufwand, er bringt aber einen wichtigen Vorteil: Im „neuen“ MLB III werden einige Computerarbeitsplätze mehr eingerichtet werden können, als im jetzigen MLB III.

In den Sommerferien wird ein Sonnenschutz in den neuen Computerraum eingebaut. Diese aufwändige Maßnahme ist zeitlich in den Osterferien nicht machbar. Nach den Ferien beginnen jedoch die Abiturklausuren, daher vermeiden wir in dieser Phase Baumaßnahmen, die mit Lärmbelastigungen verbunden sind.

Gute Reise nach Irland!

Von Mittwoch bis Sonntag startet eine Gruppe Schülerinnen und Schüler nach Irland. Nach Karneval war eine Gruppe aus dem Wesley College in Dublin zu Gast am Stoppenberg. Es handelt sich aktuell also um den Gegenbesuch. Es könnte sich auf diese Weise eine neue Schulpartnerschaft ergeben, die für beide beteiligten Schulen wertvoll wäre. Vielen Dank an Frau Kemper und Herrn Baumgarten für die Organisation und Begleitung der Fahrt! Eine gute Zeit in Irland!



Informationen für die Wahl der zweiten Fremdsprache



Die Wahl der zweiten Fremdsprache für die Schülerinnen und Schüler der kommenden Jahrgangsstufe 6 ist eine wichtige Entscheidung. Informationen und Entscheidungshilfen gibt es am Montag, 11.03.2013, ab 19.30 Uhr. Die betroffenen Eltern der jetzigen Klassen 5 sind rechtzeitig eingeladen worden. Vielen Dank an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen!

Der Zug ist noch nicht abgefahren: Einladung zur Frührschicht

„Zug um Zug auf Ostern zu ...“, dies ist das Motto der Frührschichten zur Fastenzeit. Zwei Chancen haben wir noch, auf den Zug aufzuspringen, denn an zwei Donnerstagen finden noch Frührschichten statt. Es lohnt sich, um 7.20 Uhr im COM-Gebäude dabei zu sein! Also: Wecker stellen!



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
